Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 22.03.2012, 17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Gartzen
Gehlen
Klinkenberg
Leonhardt
Zimmermann

CDU

Schmitz
Dondorf

FDP

Göbbels

Bündnis 90/Die Grünen

Widell

UWG

Spies

Einzelvertreter

Stolz

sachkundige Bürger:

SPD

Moll (f. Quilitz)
Wagner (f. Eichberg)
Priem
Tirok

CDU

Müller

FDP

Braune

beratende Mitglieder:DIE LINKE

Borchardt

sachkundige Einwohner:BUND

Leusch

von der Verwaltung:

Gödde
 Reinartz
 Müller
 Gühsgen
 Höne
 Roth
 Dr. Hartlich
 Blasberg
 Führen
 Jopke
 Gohde

Schriftführer:

Mathar

Tagesordnung**A) Öffentlicher Teil**

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Stadtentwicklung

A 2) Stadterneuerungsgebiet „Entwicklungsgebiet Innenstadt
 Eschweiler“ – Nördliche Innenstadt“; **VV-Nr.: 101/12**
hier: Ergebnis der Beteiligung der Anlieger und der Bürger,
 Entwurf der „Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes
 Innenstadt Nord“
 Aufstellung eines Maßnahmenplanes

Bauleitplanung

A 3) 8. Änderung des Flächennutzungsplans - Solarpark Röhe -; **VV-Nr.: 049/12**
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit

A 4) Bebauungsplan 283 - Solarpark Röhe -; **VV-Nr.: 076/12**
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen

Beteiligung der Öffentlichkeit

- A 5) 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Freizeitzentrum Dürwiß -;
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit **VV-Nr.: 081/12**
- A 6) Bebauungsplan E 137/ 137 A – Nördlich Dreiers Gärten -;
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und erneuter Aufstellungsbeschluss **VV-Nr.: 096/12**
- A 7) Bebauungsplan 142 B – Bourscheidtstraße -;
hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss **VV-Nr.: 102/12**
- A 8) Bebauungsplan 280 - Kindergarten Indestadion -;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung **VV-Nr.: 093/12**

Umwelt

- A 9) Propsteier Wald;
hier: Antrag zur Unterschutzstellung von Naturschutzzellen **VV-Nr.: 058/12**
- A 10) Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012 **VV-Nr.: 072/12**

Verkehr

- A 11) Anbindung des BP-Geländes 40/ 1. Änderung – Steinfurt an die L 238 - Stolberger Straße/ Eschweilerstraße -;
hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Stadt Stolberg **VV-Nr.: 103/12**
- A 12) Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Beschlusskontrolle **098/12**
- B 2) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Presse, die Zuhörer sowie die Damen und Herren der Verwaltung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses einstimmig genehmigt.

Stadtentwicklung

- A 2) Stadterneuerungsgebiet „Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler“ –Nördliche Innenstadt“ **VV-Nr.: 101/12**
hier: Ergebnis der Beteiligung der Anlieger und der Bürger,
 Entwurf der „Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes
 Innenstadt Nord“
 Aufstellung eines Maßnahmenplanes

Herr TB Gödde erläuterte einleitend, dass für die Umgestaltung der nördlichen Innenstadt die ersten Eckpunkte festzulegen seien, um in der nächsten Sitzung des Ausschusses im Mai den Maßnahmenplan beschließen zu können, der die Grundlage für den Förderantrag darstelle.

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass manche Gestaltungsideen bzw. Vorschläge bei den beiden Varianten diskussionswürdig seien, so dass den Fraktionen bis zum 30.04.2012 die Möglichkeit eingeräumt werden solle, Anregungen, Bedenken etc. zu erörtern. In der Mairsitzung könne dann unter Berücksichtigung der Vorschläge aus den Fraktionen eine Beschlussfassung erfolgen. Aus diesem Grund solle die Verwaltungsvorlage lediglich zur Kenntnis genommen werden.

Herr TB Gödde sah in der terminlichen Verschiebung kein Problem, bat jedoch um Einhaltung des vorgeschlagenen Abgabetermins, da die Anregungen bewertet bzw. geprüft werden müssten.

Herr RM Spies erachtete den Vorschlag der SPD-Fraktion als sinnvoll, da eine inhaltliche Diskussion wegen der Kürze der Zeit nicht möglich sei.

Herr RM Göbbels berichtete, dass der vorliegende Antrag der FDP-Fraktion vom 20.03.2012 u.a. auch darauf basiere, dass aus Zeitgründen eine inhaltliche Diskussion nicht erfolgen konnte. Aufgrund des vorliegenden Antrages der SPD-Fraktion brauche der Antrag der FDP-Fraktion nicht weiterverfolgt zu werden.

Herr RM Stolz wies auf die bereits im Jahre 2000 geführte Diskussion hin, bei der sinnvolle Gestaltungsvorschläge aus unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden konnten. Aus diesem Grund müssten bereits jetzt mögliche Planungsvarianten dahingehend geprüft werden, ob eine Umsetzung der Ideen überhaupt finanziell realisierbar sei.

Herr RM Schmitz bedauerte, dass die Politik die Kosten für die Umgestaltung des Marktplatzes aus der Presse und nicht aus der Verwaltungsvorlage erfahren habe.

Herr RM Widell befürwortete einen Vorschlag „C“ mit reduziertem Aufwand machte deutlich, dass bei der Neu- bzw. Umgestaltung des Marktplatzes die Belange der Kinder mitberücksichtigt werden müssten. So müsse bei den

Gestaltungsvarianten der Sonnenwagen auf dem Markt integriert werden. Die derzeitigen Varianten könnten daher keine Zustimmung erhalten.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde die Verwaltungsvorlage mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Grüne) bei einer Enthaltung (RM Stolz) zur Kenntnis genommen.

Bauleitplanung

- A 3) 8. Änderung des Flächennutzungsplans - Solarpark Röhe -; **VV-Nr.: 049/12**
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr RM Widell machte einleitend deutlich, dass bei Errichtung einer entsprechenden Anlage im Stadtteil Röhe kein Bolzplatz mehr zur Verfügung stünde. Aus diesem Grund dürfe ein Teil der Fläche nicht entsprechend überplant werden, so dass die grundsätzlich begrüßenswerte Verwaltungsvorlage von ihm keine Zustimmung erhalten könne.

Herr skE Leusch kritisierte den weiteren Verbrauch von Freiflächen für Photovoltaikanlagen, da genügend Alternativen auf Dachflächen vorhanden seien.

Herr RM Gehlen sah den Vorschlag von Herrn RM Widell zur Beibehaltung einer Bolzplatzfläche als sinnvoll an. Aus diesem Grund solle die AG Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte die Thematik aufgreifen und den Bedarf prüfen.

Herr TB Gödde wies auf den derzeitigen Verfahrensstand hin, bei dem noch Anregungen vorgebracht und auch berücksichtigt werden könnten.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 16 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) bei 2 Nein-Stimmen (Grüne, RM Stolz) dem nachfolgenden Beschlusssentwurf zu:

- I. Die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans - Solarpark Röhe - gemäß § 2 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

- A 4) Bebauungsplan 283 - Solarpark Röhe -; **VV-Nr.: 076/12**
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr RM Schmitz machte unter Hinweis auf die in der Verwaltungsvorlage getroffene Aussage über die Kosten deutlich, dass diese durch den Investor zu tragen seien.

Herr RM Widell berichtete, dass wegen der im Raume stehenden Frage bezüglich der Berücksichtigung einer Bolzplatzfläche seinerseits eine Zustimmung zum derzeitigen Verfahrensstand nicht erfolgen könne.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 16 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG), 1 Nein-Stimme (Grüne) bei 1 Enthaltung (RM Stolz) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 283 Solarpark Röhe – gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

- A 5) 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Freizeitzentrum Dürwiß -; **VV-Nr.: 081/12**
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgend aufgeführten Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Freizeitzentrum Dürwiß – gemäß § 2 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

- A 6) Bebauungsplan E 137/ 137 A – Nördlich Dreiers Gärten -; **VV-Nr.: 096/12**
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und erneuter Aufstellungsbeschluss

Herr RM Widell machte deutlich, dass die derzeitige Liste der zentren- und nahversorgungsrelevanten Einzelhandelssortimente überprüft werden solle und ggf. einer Anpassung bedürfe. Aus diesem Grund könne dem Aufstellungsbeschluss so nicht zugestimmt werden.

Herr TB Gödde erläuterte, dass die derzeitige Sortimentsliste im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen worden sei und die vorgesehene Regelung im Bebauungsplan die Vorgaben aus den zu beachtenden Fördermittelbescheiden für die Innenstadt berücksichtige.

Die **Herren RM Spies und RM Widell** baten bis zur nächsten Sitzung um Bezifferung der Rückzahlungsbeträge, sofern gegen die Auflagen in den Förderbescheiden verstoßen werde.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, RM Stolz) bei 1 Gegenstimme (Grüne) dem nachfolgend aufgeführten Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan E 137 - Nördlich Dreiers Gärten - vom 16.05.1991 wird beschlossen.
- II. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 137 A – Nördlich Dreiers Gärten – gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Sinne des § 30 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

A 7) Bebauungsplan 142 B – Bourscheidtstraße -; **VV-Nr.: 102/12**
hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und
 Satzungsbeschluss

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgend aufgeführten Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der Bebauungsplan 142 B – Bourscheidtstraße – (Anlage 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

A 8) Bebauungsplan 280 - Kindergarten Indestadion -; **VV-Nr.: 093/12**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss
 der erneuten öffentlichen Auslegung

Herr skB Braune brachte seine Verwunderung über die im Rahmen der Offenlage mitgeteilten Erkenntnisse bezüglich der Baugrundverhältnisse im Auegebiet zum Ausdruck. Es stelle sich daher die Frage, ob hierdurch bedingt mit Mehrkosten zu rechnen sei.

Herr TB Gödde berichtete, dass der im Rahmen der Offenlage erfolgte Hinweis zu keinen Mehrkosten beim Bau des Kindergartens führe. Die derzeitige erneute Offenlage erfolge ausschließlich wegen der erforderlichen Flächenvergrößerung.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1),
- II. Der Entwurf des Bebauungsplanes 280 - Kindergarten Indestadion - (Anlagen 2 und 3), mit dem im Planentwurf dargestellten geänderten Gel-

tungsbereich mit Begründung (Anlage 4), wird zum Zweck der erneuten öffentlichen Auslegung beschlossen.

Umwelt

- A 9) Propsteier Wald; VV-Nr.: 058/12
hier: Antrag zur Unterschutzstellung von Naturschutzzellen

Herr RM Widell äußerte die Auffassung, dass dem Antrag auf Unterschutzstellung von der Politik zugestimmt bzw. der Antrag beschlossen werden müsse.

Herr TB Gödde verdeutlichte, dass es sich bei dem Antrag um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele, so dass der bereits gestellte Antrag lediglich zur Kenntnis genommen werden müsse.

Herr RM Gehlen regte an, den Beschlusssentwurf dahingehend zu ändern, dass der Sachverhalt zwar zur Kenntnis genommen aber seitens der Politik positiv unterstützt werde.

Herr RM Göbbels bat um Erläuterung, was in den Zellen geschützt werde.

Herr TB Gödde sagte zu, in einer der nächsten Sitzungen das Thema aufzugreifen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nahm die Verwaltungsvorlage einstimmig mit der Erweiterung zur Kenntnis, dass die Unterschutzstellung seitens der Politik positiv unterstützt werde.

- A 10) Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012 VV-Nr.: 072/12

Frau Gohde stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012 vor.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortete **Frau Gohde** die Fragen verschiedener Ausschussmitglieder.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig (ohne Herrn RM Stolz) dem nachfolgenden Beschlusssentwurf zu:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über die Haushaltssatzung 2012 wird dem Wirtschaftsplan für den Bereich des Stadtwaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2012 wie folgt zugestimmt:

Einnahmen		Ausgaben	
2012	2011	2012	2011

		Ist		Ist
Teil 1				
0. Holzeinschlag und Rücken	25.500,00	55.497,92	22.912,50	15.947,26
Teil 2				
1. Kulturbegründung			12.540,00	33.705,85
2. Forstschutz			2.300,00	21.673,84
3. Bestandspflege			2.570,00	617,08
4. Wege			11.800,00	10.629,45
5. Maschinen und Geräte			29.300,00	26.412,12
6. Sozialfunktion	5.050,00	6.123,38	23.975,00	16.607,17
7. Übrige Betriebsmaßnahmen			56.425,00	60.467,77
			161.822,50	186.060,54

Verkehr

- A 11) Anbindung des BP-Geländes 40/ 1. Änderung – Steinfurt **VV-Nr.: 103/12**
 an die L 238 - Stolberger Straße/ Eschweilerstraße -;
hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem
 Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Stadt Stolberg

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Stolberg über den Bau eines Kreisverkehrs auf der L 238 – Eschweilerstraße und einer Erschließungsstraße zwischen dem Kreisverkehr und dem Kiefernweg zu.

- A 12) Anfragen und Mitteilungen

- 12.1 Störungen an der Eschweiler Straßenbeleuchtung;
hier: Meldung über die städtische Internetseite

Herr TB Gödde stellte kurz die Möglichkeit der Meldung von Ausfällen bzw. Störungen an städtischen Beleuchtungsanlagen über die städtische Homepage vor.

- 12.2 Ausbau des Breitbandnetzes in Hehlrath, Kinzweiler und St. Jöris;
hier: Anfrage des SPD-Ortsvereins Kinzweiler vom 14.03.2012

Herr TB Gödde berichtete, dass sich wegen der anstehenden Neuwahlen in NRW bzw. des nicht in Kraft getretenen Landeshaushaltes die Bewilligung der Fördermittel verzögere. Aus diesem Grund werde bei der Bezirksregierung Köln versucht, eine Zustimmung für einen förderungsschädlichen vorzeitigen Baubeginn zu erhalten.

- 12.3 Dichtheitsprüfung nach § 61 a Landeswassergesetz NRW

Herr TB Gödde berichtete, dass wegen der anstehenden Landtagswahlen die vorliegenden Anträge der Landtagsfraktionen nicht weiterverfolgt würden. Die Stadt Eschweiler werde – wie bereits Anfang des Jahres mitgeteilt – die Umsetzung des § 61 a LWG NRW bis zur gesetzlichen Neuregelung aussetzen.

12.4 Kreisverkehr Langwahn, Röhgener Straße, Talstraße

Herr TB Gödde wies darauf hin, dass die Verwaltungsvereinbarung der StädteRegion Aachen zur Unterschrift vorliege. Wegen der Vertagung der Vorlage im Fachausschuss der StädteRegion Aachen verschiebe sich die Unterzeichnung zumindest auf April 2012.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.00 Uhr.